

Schützenfest mit Getränkepauschale

Neues Konzept mit Armbändchen in Allagen / Ohne Speisen und Spirituosen

Allagen – Im Rahmen eines Infoabends haben die Allagener St. Sebastianus-Schützen mit vielen Mitgliedern über ein neues Finanzierungskonzept für künftige Schützenfeste diskutiert. Doch warum überhaupt ein neues Konzept? In der heutigen Zeit werde es immer schwieriger, eine Großveranstaltung wie das Allagener Schützenfest finanziell wenigstens ausgeglichen mit einer „schwarzen Null“ als Ergebnis abzuwickeln, so der Tenor. Daher gibt es nun die Bestrebungen, ein Konzept auszuprobieren, das eine finanzielle Verbesserung verspricht.

Was ist der Kern des Konzepts? Der Vorstand möchte, dass Schützenfest-Besucher nicht mehr jedes Bier, jede Runde einzeln bezahlen, sondern eine Getränke-Pauschale pro Tag beziehungsweise für das gesamte Schützenfest buchen, gültig in der Schützenhalle, auf dem Hallenvorplatz und an der Vogelstange. In dieser Pauschale sind Fla-

Die Getränkepauschalen im Überblick

1: Schützenfest-Pauschale: Gültig an allen drei Schützenfesttagen (Samstag bis Montag). Ein farbiges Stoff-Bändchen für Bier, alkoholfreie Getränke, Wein, Sekt und Hugo:

Für Männer (22 bis 70 Jahre): 150 Euro

Für Frauen/ Partner (22 bis 70 Jahre): 90 Euro

Für Jugendliche (16 bis 21 Jahre): 75 Euro

Für Gäste ab 71 Jahre: 75 Euro

2. Tages-Pauschalen: Gültig an jeweils einem Schützenfesttag (jeder Tag hat ein anderes Bändchen):

Für Männer (22 bis 70 Jahre): 60 Euro

Für Frauen/Partner (22 bis 70 Jahre): 35 Euro

Für Jugendliche (16 bis 21 Jahre): 25 Euro

Für Gäste ab 71 Jahre: 25 Euro

Gastvereine: 25 Euro

3. Tages-Pauschale für Musikerinnen und Musiker:

Aktive Musikerinnen und Musiker ab 16 Jahre, die während des Allagener Schützenfestes im Einsatz sind: der Preis wird nach Absprache mit den Musikvereinen festgelegt.

schen- und Fassbier, alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein und Hugo enthalten.

Lediglich Speisen, Spirituosen und Longdrinks sind nicht in der Pauschale enthalten und müssen zusätzlich bezahlt werden. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jah-

ren sind alle alkoholfreien Getränke an allen drei Schützenfesttagen frei. Wer eine Pauschale nutzt, erhält ein farbiges Armband, das entweder jeweils für einen Tag oder für das ganze Schützenfest, also Samstag bis Montag, gültig ist. Die Pauschale sei aber



„**Das neue Schützenfest-Konzept ist für Vorstand und alle Gäste Neuland. Lasst es uns gemeinsam ausprobieren und danach gegebenenfalls Änderungen beschließen.**“

Hubertus Struchholz,
Oberst der St. Sebastianus-
Schützenbruderschaft

nicht verpflichtend für Besucherinnen und Besucher des Festes. Gäste, die das Schützenfest nur kurz besuchen, können Wertmarken erwer-

ben und damit bezahlen.

Die größten Ausgaben eines jeden Schützenfestes liegen neben den Kosten für Getränke und Musik in den Personalkosten. Sie könnten durch die Umsetzung des neuen Konzepts deutlich reduziert werden, hieß es seitens der Allagener Schützen: Man erhoffe sich eine Personalsparnis von mindestens 20 Prozent. Es sei allein dadurch mit einer Ergebnisverbesserung zu rechnen. Möglichst jedem ein gerechtes und passendes Angebot zu unterbreiten, war das Ziel, nach dem die Pauschalen berechnet wurden (siehe Info-box).

Der einfachste Weg zur Getränkepauschale sei, das Bestellformular auf der Schützen-Homepage auszufüllen und das Formular an die Bruderschaft zu senden; danach erhält der Schütze eine E-Mail mit der Bestellbestätigung und allen Informationen zur Bezahlung. Eine Zahlung kann nur per Vorkasse

(Überweisung) erfolgen. Weiter können Pauschalen und Wertmarken auf dem Schützenfest und unter der Vogelstange erworben werden. Bargeldlose Zahlung ist am Info-Stand ebenso möglich wie die Auszahlung von Bargeld über EC-Karte.

Gäste, die im Vorfeld des Schützenfestes eine Pauschale gebucht haben, können sie in Notfällen wie Erkrankung, Todesfall usw. bis Donnerstag, 11. Juli, kostenlos stornieren. Falls jemand wegen eines „Katers“ an einem Tag nicht am Schützenfest teilnehmen kann, ist eine Erstattung der Pauschale (auch anteilig) selbstverständlich ausgeschlossen, so der Vorstand mit einem Augenzwinkern.

„Das neue Schützenfest-Konzept ist für Vorstand und alle Gäste Neuland. Lasst es uns gemeinsam ausprobieren und danach gegebenenfalls Änderungen beschließen,“ bittet Oberst Hubertus Struchholz um Mut, Neues zu wagen.

thof